

Klassenarbeit konzipieren - Vorlage nutzen erlaubt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Mai 2017 20:20

Wenn sowas "in der Nachhilfe" gelernt wrd, ist es nicht Lernen sondern Kaufen.

Den Fall haben wir bei uns in der Stadt. Eine Nachhilfeschule legt eine "Datenbank" mit den Klassenarbeiten aller Fächer nach Schule und Lehrer sortiert. Das geben sie aber nur Schülern weiter, die mindestens einen mehrmonatigen Vertrag haben. Sprich, nicht wenn du kurz davor vorbeikommst. Aber dann üben sie zum Teil bis zum geht nicht mehr. Habe ich mitbekommen, weil ich in meinem Unterricht ziemlich oft / fast immer die Arbeit vom Klassenarbeitstrainer als [Probearbeit](#) aufgabe. Einige SchülerInnen kennen sie schon, ist auch egal, sie ist ja frei zugänglich. Dann einmal habe ich einfach eine alte Arbeit von mir aufgegeben. Eine (schwache) Schülerin hat sich total gefreut, die [Probearbeit](#) fast perfekt lösen können, sie meinte dann stolz zu mir, sie hätte schliesslich gestern in der Nachhilfe geübt und genau die gehabt. Ich habe sie dann genauer ausgefragt. Es war eine 7-Klässlerin, die auch tatsächlich dachte, dass die Arbeit vom Verlagpool sei. Nur, dass sie von mir war und ich sie 3 Jahre davor benutzt hatte. Ohne Geschwister in der Klasse. Als ein ähnlicher Fall einmal wieder vorkam (Übungsblatt mit einer Übung aus einer Arbeit, ein Schüler meinte dann zu mir "Sie haben doch gesagt, dass Sie diese Kreuzworträtsel und Übersetzungssätze selbst machen, das stimmt doch gar nicht" "hö, das stimmt sehr wohl" "nee, habe ich schon letzte Woche in der Nachhilfe gemacht".)

So, Teaching for the test at its best!

chili